

Ziel knapp verfehlt.

Die Marschroute unseres Trainers, 12 Punkte aus 4 Spielen ist gleich im ersten Anlauf nach hinten losgegangen. Ok, er hat das ganze nochmal revidiert uns auf 5 Spiele erhöht aber wenn man weiterhin so spielt wie in der zweiten Halbzeit geschehen dann rückt die „Vorgabe“ in weite Ferne!

Erste Halbzeit gegen die „Spielgemeinschaftsfreunde“ von FSV/GW-Harburg noch ganz ordentlich, zweite Halbzeit dann ganz gruselig...passend zu Halloween.

Wir haben hier und da unsere Chancen und das Sportkombinat aus Harburg hat so seine Schwierigkeiten mit uns und unseren Pfeilschnellen Stürmern. So ist es dann auch nicht verwunderlich das „Schnelle Gerdi-Schau“ das 1:0 in der 14 Minute macht. Nach schöner Vorarbeit von Tom, flacher Pass von links nach rechts am Sechzehner. Schaudi erläuft sich den Ball, der Torwart ist nicht in der Lage den Ball fest zu halten und Gerd macht das Ding rein.

...das war's auch schon mit der ersten Halbzeit und wäre da nicht die Halbzeit-Ansprache von unserem Coach gewesen hätten wir wohl auch so weiter gespielt!

Halbzeit 1:0

Ansprache des Trainers:

„Das sieht ja nicht so schlecht aus ABER wir sind ja nicht so Konditionsstark das wir 70 Minuten so weiterspielen können. Wir wechseln Sascha raus, Poke rein.

Die zweite Halbzeit beginnt und...ach ja, da war doch was!

Ich bin ja gar nicht so laufstark und eigentlich hab ich auch gar keine Kondition! Und reden soll ich auch noch mit meinen Mitspielern...das ist nun aber wirklich zu viel!!! Ich bleib erstmal in der eigenen Hälfte und warte ab was passiert!

Was passiert wenn man dem Gegner zu viel Platz lässt weiß ja eigentlich jeder. Die Harburger kommen immer öfter vor unser Tor und machen schließlich in der 45 Minute den Ausgleich. Satter Schuss aus 25 Metern auf unser Gehäuse und der Ball schlägt in die Maschen...tzzz.1:1

Unserem Keeper war sicherlich die Sicht verdeckt, ist auch nicht ganz einfach durch 19 Mann im Strafraum durch zu gucken!

Endstand 1:1

Fazit: Gegen den Tabellen-Zweiten kann man mit dem Unentschieden zufrieden sein... aufgrund der zweiten Halbzeit erst recht!



M. Krüger



„Schnelle Gerdi“



Draussen: Poke, MoE, Opa